

Basler Marionetten Theater startet in die Jubiläumssaison

Nach einem neuen Zuschauerrekord in der vergangenen Saison startet das Basler Marionetten Theater in seine Jubiläumssaison mit Klassikern und Neuinszenierungen, Auftritten am Weihnachtsmarkt und mit einer grossen Jubiläumsausstellung.

BMT. Mit knapp 12'000 Besuchenden (85% Auslastung) erzielte das Basler Marionetten Theater in der vergangenen Saison einen neuen Zuschauerrekord und startet im Oktober in sein Jubiläumsjahr – 80 Jahre BMT. Der Vorverkauf hat bereits begonnen und zwar bei Bider&Tanner und allen Ticketcorner-Verkaufsstellen.

In der Jubiläumssaison zeigt das ehrenamtliche Ensemble die grosse Werkschau «Szenensprünge» mit Ausschnitten aus über 20 Stücken. Es lässt den «Hexer» wieder sein Unwesen treiben sowie die «Dreigroschenoper» nach Bertolt Brecht auferstehen. Weil auch Franz Hohler 80 Jahre alt geworden ist, wird im Familienprogramm wieder «In einem Schloss in Schottland lebte ein junges Gespenst» gespielt. «Frau Holle macht Wienacht», «Wo d



Wo d Frau Fasnacht woont. (Fotos: zVg)

Frau Fasnacht woont» und das «Rumpelstilzli – nüt als Stroo» bringen Märchenstimmung in den Saal. Und gegen Ende der Saison erobern «Dominik Dachs und d Katzeperaate» als Neuinszenierung des Jahres die Bühne.

Selbstverständlich fehlen weder BMT-Klassiker, noch spannende Gastspiele im Jubiläumsprogramm. Auch werden die belieb-

ten Vorfasnachtvorstellungen «Källerstraich» auf die «drei scheenschte Dääg» einstimmen. Ebenso finden die beliebten Kurzvorstellungen im Märchenwald am Weihnachtsmarkt wieder statt. Abgerundet wird das Jubiläum mit einer Fotoausstellung in der Kulturreferenz am Rheinbord im Mai 2024 sowie einem Jubiläumsgeschenk im öffentlichen Raum.

Zur Geschichte des Basler Marionetten Theaters

80 Jahre ist es nun her, seit 1943 Richard Koelner das Basler Marionetten Theater gegründet hat; zu einer Zeit, in der in Europa der Zweite Weltkrieg tobte. Von Beginn an startete das BMT-Ensemble erfolgreich: Der Zauber und die Illusion, welche das Marionettenspiel bis heute vermittelt, war seit jeher in schwierigen wie auch in guten Zeiten wichtig und beliebt. Nach 14 Jahren Wanderschaft durch verschiedene Spielorte fand das BMT den Zehntenkeller als feste Heimat und konnte ab 1956 sein Programm ausbauen. Fortan spielte es nicht nur für Erwachsene, sondern bot auch Stücke für Familien an

Diese Tradition lebt und entwickelt sich weiter – auch wenn mit der vergangenen Corona-Zeit und dem aktuellen Krieg in der Ukraine wieder unsichere Zeiten herrschen. Das Spiel wurde in den letzten drei Jahrzehnten zudem erweitert: Neben dem klassischen Marionettenspiel werden auch immer wieder andere Formen des Figurenspiels auf der Bühne präsentiert: Handpuppen, Stabfiguren, Tischfiguren, Marotten oder Schattenfiguren ergänzen das klassische Spiel. Auch im Bereich Technik hat sich einiges getan: Wo anfangs noch Live-Musizierende und Live-Sprechende anwesend waren, kommt heute alles perfekt abgestimmt per Computer. Auch Licht- und Beamereffekte fanden den Weg ins Theater. Das BMT vermischte also die Tradition mit der Moderne – ohne jedoch die Wurzeln zu verlieren, denn zentral ist und bleibt das Figurenspiel.

Das detaillierte Saisonprogramm ist ab sofort unter www.baslermarionettentheater.ch abrufbar.



Frau Holle.



Dreigroschenoper.

Restaurant
Schoofegg



Spezialideete:
Was git s Scheeners als am ene Oobe e Schoofegg-Fondue?

- **Schoofegg-Fondue** oder e
- **Gnagi**

(immer am letschde Donnschtig im Monet, uff Vorbstellig)

Sonntags geöffnet

Tel. 061 681 12 98
Gordana + Team

Restaurant zum Torstübli
Das traditionelle Beizli im Kleinbasel

Reservationen unter Telefon 061 692 01 10 sind erwünscht.

Noch 6 Monate
ist mein Beizli geöffnet!

Dann nach 25 ereignisreichen Jahren, am **Donnerstag, 28. März 2024** ist endgültig, unwiderruflich Schluss. Also, nutzen Sie die Zeit und besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Lotti Weber, Riehentorstrasse 27, 4058 Basel
Tel. +41 61 692 01 10, www.torstuebli.ch
Mo-Fr ab 11 Uhr geöffnet, Sa + So geschlossen